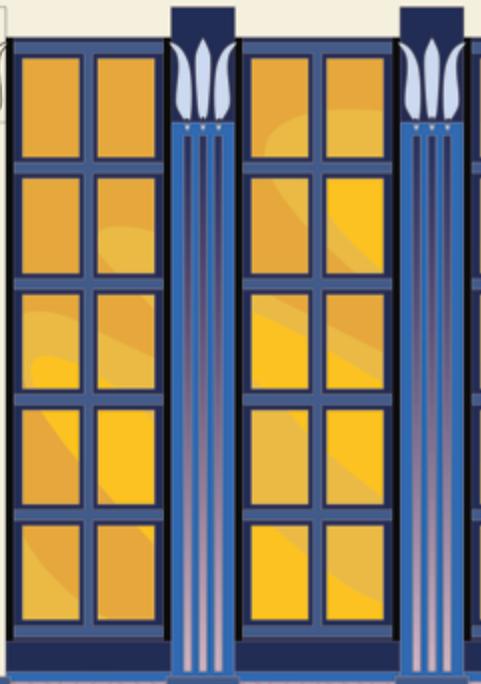




BERLINER ORTE BERLINER SYMPHONIKER®

2 – DER HINTERHOF



LITERATURKONZERT

08.05.2022, 16 UHR

KULTURSAAL

NALEPASTRASSE

3 – DER KIEZ

4 – DIE MAUER

PAUL LINCKE

DAS IST DER ZAUBER
VON BERLIN

PAUL HINDEMITH

TUTTIFÄNTCHEN, SUITE
FÜR KLEINES ORCHESTER

KURT WEILL

AUS »QUODLIBET«, OP. 9,
ORCHESTERSUITE AUS
»ZAUBERNACHT«

– PAUSE –

KURT WEILL

SYMPHONIC NOCTURNE,
ORCHESTERSUITE AUS
LADY IN DARK
AUS »QUODLIBET«, OP. 9,
ORCHESTERSUITE AUS
»ZAUBERNACHT«

PAUL LINCKE

VERSCHMÄHTE LIEBE, WALZER

**TEXT VON
ERNST ERICH NOTH**

»DIE MIETSKASERNE« (ROMAN),
GLOTZI VERLAG, NEUAUFLAGE
AUS DEM JAHR 2021

SPRECHER

MICHAEL SCHRODT
UND RUFUS BECK

DIRIGENT

JUSTUS THORAU

KÜNSTLERISCHE LEITUNG

KATJA LEBELT

LITERATURKONZERT
**2 – DER
HINTERHOF**





In der typischen Berliner Mietskaserne um 1900 mit ihren vielen hintereinander liegenden Hinterhöfen zeigten sich die Armut der Arbeitermassen und die soziale Ungerechtigkeit. In solch einem Komplex haben mitunter bis zu 5.000 Menschen gelebt und gearbeitet. Kein Licht, keine frische Luft, viele langgezogene dunkle Zimmer mit wenigen, manchmal auch gar keinen Fenstern. Die Mietskaserne musste Platz für die aufgrund der Industrialisierung rasant wachsenden Bevölkerung Berlins bieten. Die zu bebauende Fläche sollte maximal ausgenutzt werden. Hier lebten die Menschen, die die Stadt so dringend benötigte.

Der Roman »Die Mietskaserne« von Ernst Erich Noth ist eine autobiographisch gefärbte Sozialreportage aus diesem Milieu. Der Roman schildert eine Jugend in Berlin während der Zeit des Ersten Weltkriegs (1914-1918) und der turbulenten Nachkriegsjahre. Albert und Walter, Freunde seit der ersten Klasse im Gymnasium, wachsen im sozial schwachen und wirtschaftlich elenden Umfeld einer Berliner

Mietskaserne auf. In der Schule werden die Freunde von ihren Mitschülern, aus dem wohlhabenden Establishment stammend, ausgegrenzt, und in der Mietskaserne schließen die Nachbarskinder sie von ihren Spielen aus. Albert und Walter sind isoliert. Allein gelassen mit ihren seelischen Nöten beschreiten sie gefährliche Um- und Irrwege auf der Suche nach ihrem Lebensweg.

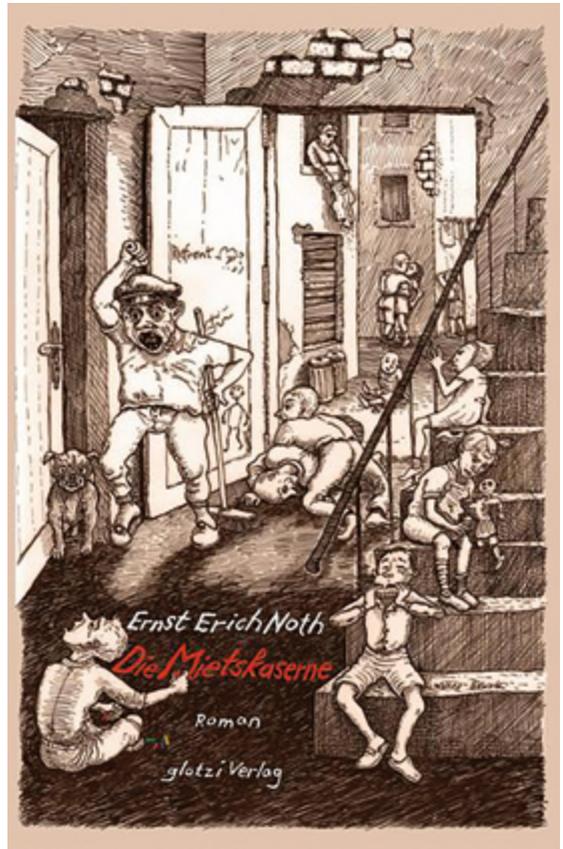
ERNST ERICH NOTH

eigentlich Paul Albert Krantz,
25.02.1909, Berlin bis 15.01.1983,
Bensheim

Paul Krantz wuchs in einem Mietshaus in Berlin-Mariendorf auf, nach den Ereignissen der »Steglitzer Schülertragödie« von 1927 ging er nach Frankfurt a.M. und studierte dort u.a. Germanistik. Während seiner Studienzzeit schloss er sich linken Gruppierungen an und veröffentlichte 1931 seinen ersten Roman »Die Mietskaserne« unter dem Pseudonym »Ernst Erich Noth«, das er bis ans Lebensende beibehielt.

— Am 05.03.1933 konnte er sich der drohenden Verhaftung durch die Nationalsozialisten mit Flucht nach Frankreich entziehen. Sein Promotionsverfahren in Frankfurt wurde

Die Mietskaserne. Erstausgabe 1931. Co-verzeichnung von Walter Diewock, Vorwort von Claudia Noth, Nachwort von Lothar Glotzbach. Hrsg. glotzi Verlag, 2021.



daraufhin abgebrochen, 1971 wieder aufgenommen und beendet. Sein Roman wurde 1933 in Deutschland als undeutsch und schädlich klassifiziert und am 10. Mai auf den Scheiterhaufen der Bücherverbrennungen vernichtet.

Noth arbeitete in Frankreich für den Untergrund und flüchtete 1941 in die USA. 1963 kehrte er nach Europa zurück, zunächst nach Frankreich und 1971 als Gastprofessor an die Johann Wolfgang Goethe-Universität in Frankfurt am Main.



PAUL LINCKE

**07.11.1866, Berlin bis 03.09.1946,
Hahnenklee-Bockswiese**

Berlins populärster Komponist traf den Nerv des Publikums aus den sogenannten unteren Schichten. Ohrwürmer wie »Schenk' mir doch ein kleines bißchen Liebe« und »Glühwürmchen-Idyll« erschallten von Leierkästen in den Hinterhöfen und von Kapellen in Berliner Freiluftgaststätten. Die »Berliner Luft« avancierte sogar zu einer Art Stadthymne. Lincke war mit seinem Einakter »Frau Luna« der Begründer der Berliner Operette, mit der er die Alltagsrhythmen der

Großstadt, die Wünsche und Sehnsüchte der »kleinen« Leute einfing, die ihn liebevoll »Papa Lincke« nannten.

Lincke war ein Mann der Kaiserzeit, der mit den neuen Rhythmen der 20er Jahre nichts anfangen konnte. Seine Melodien strahlten Berliner Kolorit der Jahrhundertwende aus und beschrieben im flotten Marschrhythmus den besonderen »Zauber von Berlin« und Märsche waren 1933 auch wieder angesagt. Im Nationalsozialismus erlebte seine Musik im Rundfunk und auf der Bühne eine Renaissance.



BERLINER ORTE BERLINER SYMPHONIKER®

KulturBrauerei



3 – DER KIEZ

LITERATURKONZERT

05.06.2022, 16 UHR

KULTURBRAUEREI, KESSELHAUS

SPRECHER

CORNELIA HEYSE

UND MATTHIAS BRENNER

DIRIGENT

HANSJÖRG SCHELLENBERGER

TEXT VON DANIELA DAHN

»PRENZLAUER BERG-TOUR«

1 – DER FRIEDHOF

2 – DER HINTERHOF

3 – DER KIEZ

4 – DIE MAUER

MUSIK VON FRANK MICHAEL BEYER,

ISANG YUN, TILO MEDEK

UND CHRISTOPH SCHAMBACH

KÜNSTLERISCHE LEITUNG KATJA LEBELT

KURT JULIAN WEILL

**02.03.1900, Dessau bis 03.04.1950,
New York**

Aufgrund seiner legendären Zusammenarbeit mit Bertolt Brecht gilt Weill als proletarischer Underdog unter den großen Komponisten des frühen zwanzigsten Jahrhunderts.

»Ich schreibe Musik für die Massen - Musik, die sie singen können, und Musik, die von ihren Problemen handelt.«

Gute Musik für Massen schreiben zu wollen, trug Weill die Begeisterung des Publikums ein und verlor ihm das Ansehen unter den »ernsten« Komponisten.

— Der Sohn eines jüdischen Kantors lebte seit 1918 in Berlin und floh 1933 vor den Nazis über mehrere Stationen in die USA, wo er als erfolgreicher Broadway- und Filmkomponist in seinen Werken Gesellschaftskritik und Massentauglichkeit verband.

PAUL HINDEMITH

**16.11.1895, Hanau bis 28.12.1963,
Frankfurt am Main**

Hindemith stammte aus einfachen Verhältnissen, seine Kindheit war voller Entbehrungen und seine Erziehung überaus streng. Bereits als 12-jähriger begann er ein Violinstudium in Frankfurt, wo er von 1915-23 Konzertmeister



Die Orchestersuite *Symphonic nocturne* basiert auf dem 1940 entstandenen Broadway-Musical »Lady in Dark«.

— Quodlibet, eine Orchestersuite mit dem Untertitel »Eine Unterhaltungsmusik«, schuf Weill 1923 und beruht auf seiner 1922 komponierten Tanz-Pantomime »Zaubernacht«. Das Märchen »Zaubernacht« erzählt die Geschichte über von einer Fee zum Leben erwecktes Kinderspielzeug.

im Opernhaus war. 1922 spielte er als Bratschist im Amar-Quartett und war ab 1927 Kompositionslehrer an der Berliner Musikhochschule. Von den Nationalsozialisten verfeimt, zog er 1938 in die Schweiz und zwei Jahre später in die USA. Ab 1953 lebte er in der Schweiz und blieb bis zu seinem Tod blieb als Komponist und Dirigent aktiv.

Hindemiths Märchenvertonung Tuttfantchen mit Tanz und Gesang erlebte seine Uraufführung 1922 in Darmstadt. Es ist eine Geschichte

über Egoismus, Menschlichkeit und der Sehnsucht nach Geborgenheit. Seine Orchestersuite aus elf Musiknummern wurde 1969 publiziert.



Foto vom Prozess, Hilde Scheller (Mitte) auf der Zeugenbank im Landgerichtssaal in Berlin (Februar 1928).

STEGLITZER SCHÜLER- TRAGÖDIE 1927

Ernst Erich Noth – er hieß noch Paul Krantz – war in den Mordfall verwickelt. Er und sein Mitschüler Günther Scheller hatten einen Selbstmordpakt geschlossen: Der Plan sah vor, dass Günther zunächst Hans Stephan, den Geliebten seiner Schwester Hilde, und dann sich selbst erschießt, Paul anschließend Hilde erschießen und dann ebenfalls Selbstmord begehen soll.

Auslöser waren einerseits die intimen Beziehungen Hildes zu Paul und Hans und andererseits Günthers unglückliche Liebe zu Hans.

— Günther Scheller erschoss daraufhin in der elterlichen Wohnung in der Albrechtstraße 72 C am 28.06.1927 Hans Stephan und kurz darauf sich selbst. Paul Krantz führte die geplante Tat nicht aus, er wurde aus der achtmonatigen Untersuchungshaft in Berlin-Moabit entlassen. Das öffentliche Interesse an dem vorangegangenen Prozess verstummte lange nicht.



**BERLINER
SYMPHONIKER®**

EXZELLEENZORCHESTER

So 22.05.22
16.00 Uhr
Philharmonie

Violine: Lea Birringer
Dirigent: Eduardo Marturet

E. T. A. Hoffmann
Undine Ouvertüre
Wolfgang Amadeus Mozart
Violinkonzert Nr. 3 G-Dur KV 216
Ludwig van Beethoven
Sinfonie Nr. 7 A-Dur op. 92

MÄRCHEN- HAFTER FRÜHLING

MICHAEL SCHRODT SPRECHER

Michael Schrod, Jahrgang 1972, stammt aus Hanau/Main. Er studierte zunächst Theaterwissenschaft und Lateinamerikanistik und wechselte 1997 an die Hochschule für Schauspielkunst »Ernst Busch« in Berlin. Von 2009-2018 war er Ensemblemitglied des Hans Otto Theaters Potsdam. Weitere Engagements führten ihn u.a. nach Bielefeld und Augsburg. Darüber hinaus ist Schrod in zahlreichen Fernsehproduktionen zu sehen, unter anderem in Soko L.E. und Polizeiruf 110. Er ist ebenfalls Sprecher bei zahlreichen Hörbuchaufnahmen



und nimmt Hörspiele und Radio-Features für MDR-Kultur und Deutschlandfunk auf. Und auch in freien und genreübergreifenden Theaterproduktionen hat Schrod mitgewirkt, so beispielsweise bei ENGLISCH STRINGS-Shakespeare's Sonette und Musik der Renaissance mit dem Kammerorchester Potsdam, bei den Musikfestspielen Potsdam und dem Theater unterm Dach Berlin.

RUFUS BECK SPRECHER

Rufus Beck nennt sich ein Zehnkämpfer der darstellenden Künste, denn er hat das Showbusiness von der Pike auf gelernt: als Schauspieler, Regisseur, Sänger, Autor, Sprecher, Moderator und Produzent. Neben seinen Schauspielengagements an den größten deutschsprachigen Bühnen ist er auch durch seine vielen-, Film- und Fernsehrollen bekannt geworden. Seinen Durchbruch beim Film feierte Beck 1994 in Sönke Wortmanns »DER BEWEGTE MANN« und erhielt dafür einen BAMBI. Inzwischen trat er in 70 Fernseh- und 14 Kinoproduktionen vor die Kamera.

Rufus Beck ist aber auch als Interpret und Produzent von Hörbüchern tätig. Harry-Potter-Fans kennen und lieben ihn. In den letzten 20 Jahren produzierte er 220 Hörbücher und löste mit 4 Millionen verkauften Tonträgern einen wahren Hörbuch-Boom aus, wofür er 7 Goldene und 7 Platin Platten erhielt.





JUSTUS THORAU DIRIGENT

Justus Thorau, 1986 in Berlin geboren, studierte an der Hochschule für Musik in Weimar. Wichtige Impulse erhielt er durch Meisterkurse bei Mariss Jansons, Bernhard Haitink, Jukka-Pekka Saraste, Herbert Blomstedt, Markus Poschner, Georg Fritzsche und Reinhard Goebel. 2011 wurde er als 1. Preisträger des 5. Deutschen Hochschulwettbewerbs Orchesterdirigieren in Leipzig, 2015 war er Finalist und Sonderpreisträger beim Deutschen Dirigentenwettbewerb. Thorau war Stipendiat des Dirigentenforum des Deutschen Musikrates und wurde in die Künstlerliste »Maestros von Morgen« aufgenommen.

— Nach der Ausbildung führte ihn sein Weg zunächst an das Badische Staatstheater Karlsruhe, wo er zunächst als Solorepetitor mit Dirigierverpflichtung und Assistent des

Generalmusikdirektors, später als Kapellmeister verpflichtet war. 2014 wurde er als 1. Kapellmeister und stellvertretender Generalmusikdirektor an das Theater Aachen engagiert, wo er die Spielzeit 2017/2018 als kommissarischer Generalmusikdirektor leitete. Hier machte er vor allem mit den auf historischen Instrumenten gespielten Barockopern »Orlando« (Händel) und »Orphée et Euridice« (Gluck) sowie den zeitgenössischen Opernproduktionen »Au Monde« (Philippe Boesmans) und »Powder her face« (Thomas Adès) auf sich aufmerksam.

— Seit der Spielzeit 2018/2019 ist Justus Thorau als 1. Kapellmeister am Saarländischen Staatstheater. Hier liegt neben »Ariadne auf Naxos«, »La Bohème« und der Deutschen Erstaufführung von »Macbeth Underworld« unter anderem die musikalische Leitung von Korngolds spätromantischer Oper »Die tote Stadt« in seinen Händen.

KATJA LEBELT

KÜNSTLERISCHE LEITUNG

Katja Lebelt studierte Modedesign, Kostüm- und Bühnenbild. Seit 1992 ist sie freiberuflich tätig als Kostüm- und Bühnenbildnerin für Theater und Film. Sie arbeitet u. a. am Deutschen Theater Berlin, den Kammerspielen München, dem Residenztheater München, den Wiener Festwochen, TAT, Sophiensälen, etc.

— Sie war Initiatorin/ künstlerische Leiterin der LehnschulzenHofbühne Viesen, einem spartenübergreifenden Theaterprojekt im ländlichen

Raum Brandenburgs. 2015-2017 war sie künstlerische Leiterin des Brandenburger Theaters. 2017-2019 leitete Sie das Education Projekt (www.moveartxchange.de) am Brandenburgischen Staatsorchester. 2018 gründete sie das internationale Künstlerkollektiv (www.teatreblau.eu) und konzipiert seit dem internationale, multilinguale spartenübergreifende Theaterprojekte in wechselnden und wiederkehrenden Kooperationen von teatreBLAU mit unterschiedlichen Kulturinstitutionen. Für die Berliner Symphoniker konzipierte sie die Konzertreihe »Perspektivwechsel«.





BERLINER ORTE BERLINER SYMPHONIKER®

4 – DIE MAUER

LITERATURKONZERT

28.08.2022, 16 UHR

ESTREL, SAAL EUROPA



SPRECHER CHRISTIAN BRÜCKNER
DIRIGENT MATTHIAS FOREMNY

TEXT VON ROSWITHA QUADFLIEG
UND BURKHART VEIGEL »FREI«

1 – DER FRIEDHOF

2 – DER HINTERHOF **MUSIK VON** ARNOLD SCHÖNBERG,

3 – DER KIEZ

ARVO PÄRT, PETERIS VASKS,

4 – DIE MAUER

FRANK MICHAEL BEYER UND
HANNS EISLER

KÜNSTLERISCHE LEITUNG KATJA LEBELT

NEU AUF CD!



LEBENSFREUDE OVERTÜREN VON SCHUBERT

Rosamunde, Der häusliche Krieg,
Der Teufel als Hydraulicus u.a.

*Dirigent: Hansjörg
Schellenberger*

PREIS 12,90 €



BERLINER SYMPHONIKER & OMAR MASSA

Werke für Bandoneon und
Orchester von Astor Piazzolla
und Omar Massa.

Dirigent: Mark Laycock

PREIS 12,90 €



DIE CD ZUM KONZERT »FRÜHLINGSZAUBER« AM 22.5.22

LUDWIG VAN BEETHOVEN SINFONIE NR. 7

Dirigent: Eduardo Marturet

PREIS 9,90 €



Diese und andere CDs der Berliner Symphoniker können Sie über unsere Homepage bestellen oder direkt in unserer Geschäftsstelle erwerben.



**BERLINER
SYMPHONIKER®**

EXZELLENCHESTER

**So 19.06.22
16.00 Uhr
Philharmonie**

Violine: Aiman Mussakhajayeva

Klavier: Yuki Sunamura

Dirigent: Gudni Emilsson

P. I. Tschaikowski Polonaise, »Eugen Onegin«

A. Chatschaturjan Violinkonzert d-Moll

M. Ravel Klavierkonzert in G und Bolero

SOMMER- FRISCHE



BERLINER ORTE

Eine Förderung der Lottostiftung ermöglicht es uns, unsere beliebten Literaturkonzerte zunächst bis zum Ende der Saison 2022/2023 fortzusetzen.

Berlin, hier trafen und treffen Ideen, Kulturen, Menschen und Biografien aufeinander, aber auch unterschiedliche reale gesellschaftliche und politische Konzepte und Systeme – alles auf engstem Raum.

— Spuren dieses Aufeinander-treffens werden in der Literaturkonzert-Reihe »Berliner Orte« aufgegriffen. In den Konzerten wird der Atmosphäre bestimmter Orte und dem Lebensgefühl der Berlinerinnen und Berliner nachgespürt. Musik, Literatur, Bilder und Zeitzeugenberichte lassen diese wiederentstehen und

beleuchten ihren Hintergrund in seiner Vielfalt, Widersprüchlichkeit und zeitlichen Veränderung.

PREISE

Einzelkarte regulär 30 €
ermäßigt 20 €

Schüler, Studenten und
Inhaber des BerlinPass



KARTEN 030 . 325 55 62

karten@berliner-symphoniker.de
www.berliner-symphoniker.de





3 – DER KIEZ

So 05.06.22 | 16.00 Uhr

Kulturbrauerei, Kesselhaus

*Sprecher: Cornelia Heyse
und Matthias Brenner*

Dirigent: Hansjörg Schellenberger

**Werke von Hanns Eisler, Kurt Weill,
Christoph Schambach u.a.**

4 – DIE MAUER

So 28.08.22 | 16.00 Uhr

Estrel, Saal Europa

Sprecher: Christian Brückner

Dirigent: Matthias Foremny

**Werke von Arnold Schönberg,
Arvo Pärt, Peteris Vasks,
Frank Michael Beyer und
Hanns Eisler**



PARTNER*IN WERDEN!

Möchten Sie das Orchester und seine Musiker*innen näher kennenlernen? Wollen Sie die Berliner Symphoniker in ihrer musikalischen Arbeit unterstützen? Werden Sie Partner*in im Förderverein »Partner für die Berliner Symphoniker«!

INFORMATIONEN

030 . 325 55 62

partner-berliner-symphoniker@web.de

© Schenker, S. 7: grotz Verlag, S. 8: gemeinnet, wikipedia, S. 7: Kurt Veit (1992), Bundesarchiv, Bild 146-2005-0119 / CC-BY-SA 3.0. S. 8: Krantz-Prozess, Erich Salomon - Deutsche Digitale Bibliothek, Berlinische Galerie, Inventarnummer: BG-ESA 679. S. 9: Foto von Travis Blessing auf Unsplash. S. 10: Oben Künstlerfoto privat. Unten Foto von Christian Kaufmann. S. 11: Foto von Peter Adamik. S. 12: Foto von Santiago Stankovic. S. 15: Foto von Milos Tonchevski auf Unsplash. S. 18: Foto von Antonia Richter.

TEXTBEITRÄGE S. 3-8: Die Werkeinführung ist ein Originalbeitrag für dieses Programmheft von Philippe Perotto.

IMPRESSUM Herausgeber: Berolina-Orchester e.V. Berliner Symphoniker®, Hohenzollern-damm 184, 10713 Berlin, www.berliner-symphoniker.de, Änderungen vorbehalten. Der Berolina Orchester e.V. – Berliner Symphoniker® ist als gemeinnützig anerkannt. Spenden sind voll absetzbar.

Bankverbindungen für Spenden
für Eintrittskarten
Berliner Volksbank

IBAN: DE77 1009 0000 2676 4210 01
IBAN: DE27 1009 0000 2676 4210 28
BIC: BEVODEBB

Mit freundlicher Unterstützung von:



030.42 21 95 10

Buchung & Infos Mo–Fr 9:00–19:00 / Sa. 9:00–14:00 Uhr

Wörlitz Tourist

Reiseveranstalter im Sinne des Gesetzes: Wörlitz Tourist GmbH & Co. KG, Oderbruchstr. 14, 10369 Berlin



Bregenzer Festspiele

G. Puccini „Madame Butterfly“

26.07.–30.07. / 02.08.–06.08. / 09.08.–13.08.22

5 Tage Busreise im 5-Sterne-Bus inkl. Haustür-Transfer • Sektfrühstück am Anreisetag • 4 Ü/F im ****Hotel Hoher Freschen in Rankweil • 3x 4-Gang-Abendmenü • Eintrittskarte Oper „Madame Butterfly“ (Kat.4) inkl. VVK • Bodenseeschiffahrt • Lindau und Friedrichshafen • Führung Zeppelinmuseum • Stadtführung Bregenz • Berg- und Talfahrt Pfänder • Wörlitz Tourist-Reiseleitung

[EDV 070094]

p. P. im DZ **755,-**

Puccini Festival in der Toskana

14.07.–17.07.22 „Mme. Butterfly“

25.08.–28.08.22 „Tosca“

4 Tage Flugreise inkl. Flug Berlin – Florenz – Berlin (via Frankfurt bzw. München) mit Lufthansa inkl. aller Geb. • Transfers und Ausflüge im komfortablen Reisebus • 3 Ü/F im *****Hotel in Montecatini Terme • 2x Abendmenü • Eintrittskarte Puccini Festival PK3 „Mmd. Butterfly“ (15.07.) oder „Tosca“ (26.08.) inkl. VVK • Stadtführung in Florenz, Lucca und Pisa • Schifffahrt Massaciuccoli See • Eintritt Puccini Villa • Wörlitz Tourist-Reiseleitung

[EDV 060040]

p. P. im DZ **799,-**

DomStufen-Festspiele Erfurt

G. Verdi „Nabucco“

22.07.–24.07. / 05.08.–07.08.22

3 Tage Busreise inkl. Haustür-Transfer • 2 Ü/F im ****Mercure Hotel Erfurt • 1x 3-Gang-Abendmenü • 1x 3-Gang-Abendmenü im Restaurant • Eintritt DomStufen-Festspiele „Nabucco“ inkl. VVK • Weimar • Führung Schloss Belvedere • Stadtführung Erfurt • Stadtführung Arnstadt • Orgelkonzert Bachkirche Arnstadt • Wörlitz Tourist-Reiseleitung

[EDV 020611]

p. P. im DZ **436,-**

Bitte beachten Sie: Aufgrund der aktuellen Situation behalten wir uns vor, bei allen Busreisen ggfs. einen Treibstoffzuschlag von ca. 4,- € p. P./Tag zu erheben.



Preise in Euro p. P. im DZ, vorbehaltlich Zwischenverkauf und Druckfehler. | Bildnachweis: BRÄUTIGAM GmbH & Co. KG, Schmallenberg bzw. ©Bregenzer Festspiele | Karl Forster

www.woerlitztourist.de • info@woerlitztourist.de

25
JAHRE

Stars

IN CONCERT



SHOWTIME!

30.04. – 19.06.2022

Die weltbesten Doppelgänger lassen die bekanntesten Musikstars in wechselnder Besetzung zur perfekten Illusion werden.

ESTREL SHOWTHEATER TICKETS: 030 6831 6831 STARS-IN-CONCERT.DE

FLEXTICKET Kostenfrei bis 24h vor der Show stornierbar. Infos zu den aktuellen Einlassregeln: stars-in-concert.de